



Dotzigen hat am Sonntag gewählt.

Quelle: Peter Samuel Jaggi/a

## Dotzigen

# Wahlwiederholung: Dotzigen hat beim zweiten Mal weniger SVP gewählt

**Am Sonntag hat Dotzigen noch einmal die Baukommission gewählt. Die erste Wahl wurde wegen einer Beschwerde als ungültig erklärt. Der neuerliche Urnengang bringt eine Änderung.**

Mengia Spahr, 04.03.2024 – 21:01

Am Sonntag hat Dotzigen die vier Mitglieder der Bau- und Wasserkommission gewählt.

Eigentlich hatte das Dorf dies im November schon einmal gemacht. Doch es gab eine Beschwerde: Eine Privatperson war der Ansicht, dass die Wählerschaft zugunsten der SVP beeinflusst worden sei. Denn drei Tage vor den Wahlen erschienen die «Dotziger Nachrichten» und darin wurden die Kandidatinnen und Kandidaten der lokalen SVP vorgestellt – nicht aber diejenigen der anderen Ortsparteien. Für den Beschwerdeführer sah das nach einem unfairen Wahlkampf aus. Und das Regierungsstatthalteramt Seeland gab ihm recht: Regierungsstatthalterin Franziska Steck (SVP) sagte damals gegenüber dem «Bieler Tagblatt», dass man es als möglich erachte, dass die Wählerschaft mit dem einseitigen Artikel in den «Dotziger Nachrichten» beeinflusst worden sei.

Tatsächlich verbuchte die SVP ein starkes Resultat. In der Schulkommission holte sie zwei von vier Sitzen und in der Baukommission drei von vier. Letzteres Resultat fiel knapp aus, weshalb das Regierungsstatthalteramt die Wahl für ungültig erklärte.

Damit massregelte die Aufsichtsbehörde die Gemeinde als die Herausgeberin der Dorfnachrichten. Zwar erhob der Gemeinderat «aus Kostengründen und um langwierige Verfahren zu vermeiden» keine Einsprache gegen den Entscheid. Doch auf der Website des Dorfes bekräftigt er vor der neuerlichen Wahl «seine Überzeugung, dass die «Dotziger Nachrichten» nicht für Wahlpropaganda durch die Gemeinde oder den Gemeinderat genutzt wurden».

Ob es nun an der Werbung lag oder ob die nationalen Vorlagen andere Wählerschichten mobilisiert haben – der neuerliche Urnengang führte jedenfalls zu einem anderen Resultat.

Diesmal haben die Dotzigerinnen und Dotziger nur noch zwei SVP-Vertreter in die Baukommission gewählt. Neu heissen die Mitglieder Franz Kopp (SVP), Kevin Flückiger (SVP), Matthias Minder (Forum) und Michel Sorgen (Forum); wobei Minder und Sorgen klar die meisten Stimmen erhielten. Die Wahlbeteiligung lag mit 62,6 Prozent rund 16 Prozentpunkte über derjenigen von vergangenem November.

\* \* \* \* \*